

# Newsletter

## Wilhelm-von-Türk-Schule Potsdam



### Termine

**10.2.2025**

1. Schultag nach  
den Winterferien

**24.2.-28.2.2025**

Klassenfahrt zur  
Berufsorientierung  
Leipzig  
HK8

**24.2.-7.3.2025**

Schüler-  
betriebspraktikum  
HK9

**3.3.2025**

Fasching

**5.3.2025, 10 Uhr**

Konferenz der  
Schülerinnen und  
Schüler

**5.3.2025, 17 Uhr**

Konferenz der Eltern

**17.3.2025**

2.Schulkonferenz



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Sorgeberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde und Förderer  
der Wilhelm-von-Türk-Schule,

das erste Schulhalbjahr liegt hinter uns  
– eine Zeit voller Herausforderungen,  
Erfolge, neuer Erfahrungen und  
vielleicht auch gelegentlicher  
Rückschläge. Der Zeugnistag markiert  
für viele einen wichtigen Moment, um  
innezuhalten und auf das Geleistete  
zurückzublicken.

Manche können stolz auf das Erreichte  
sein – sei es durch besondere  
Fortschritte in einem Fach, das  
Entdecken neuer Interessen oder das  
Gefühl, dass sich die Anstrengungen  
gelohnt haben. Für andere mag das  
Zeugnis auch Anlass sein, über neue  
Ziele nachzudenken und mit frischer  
Motivation ins zweite Halbjahr zu  
starten.

Das erste Halbjahr brachte auch einen  
besonderen Anlass zum Feiern mit sich:  
Unsere Schule trägt nun seit 25 Jahren  
den Namen Wilhelm von Türk. Im  
Januar haben wir traditionell an den  
Geburtstag unseres Namensgebers  
erinnert.

### IN DIESER AUSGABE:

#### Aus den Fachkonferenzen

- Mathematik
- Englisch

#### Schulsport

#### Gedenken an Wilhelm von Türk

#### Exklusive Schüler- und Elterntreffen




In einer kleinen Feierstunde, gemeinsam mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern, wurde dieses Jubiläum gewürdigt. Es war eine Gelegenheit, an die Werte zu erinnern, die Wilhelm von Türk verkörperte: Bildung für alle, gegenseitiger Respekt und das Engagement für die Gemeinschaft. Werte, die auch heute noch unsere Schulgemeinschaft prägen.

Mit diesen Gedanken und Werten im Herzen starten wir nach den Winterferien in das zweite Halbjahr. Der Weg bleibt voller Möglichkeiten, die eigenen Stärken zu entdecken, Neues zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Freundinnen und Freunden der Schule – wünschen wir erholsame Winterferien, viele schöne Erlebnisse und einen gelungenen Start ins zweite Halbjahr.

Herzliche Grüße




## Die letzte Fahrt

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins der Wilhelm-von-Türk-Schule im November 2024 wurde beschlossen, die Zusammenarbeit mit pro-humanis zu beenden und das (in die Jahre gekommene) Schulauto zurückzugeben. Es hat nun seine letzte Fahrt hinter sich und wurde überführt. Aus mehreren Gründen hat sich der Verein gegen ein neues Fahrzeug entschieden.



## Arbeitsgemeinschaften

Fußball	Montag, 7. Stunde
	Donnerstag, 7. Stunde
Zirkus	Gr.1: Dienstag, 6. Stunde Gr.2: Dienstag, 7. Stunde



## Unsere Schulmannschaft gewinnt das Schulturnier der Schulen für Hören und Kommunikation in Leipzig! 🏆🎉

Mit großem Einsatz, beeindruckendem Teamgeist und viel Begeisterung hat unsere Schulmannschaft beim Schulturnier der Schulen für Hören und Kommunikation in Berlin am 15.01.2025 den 1. Platz belegt! Unsere Schülerinnen und Schüler haben ihr Können unter Beweis gestellt und in spannenden Spielen alles gegeben. Sie haben gezeigt, was in ihnen steckt – und wurden am Ende verdient mit dem Turniersieg belohnt!

Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich zu diesem besonderen Erfolg!

🏆👏 Tim-An Neumann



Der Fußboden in unserer Turnhalle wird saniert. Wir werden ca. 3 Wochen nach den Ferien die Turnhalle nicht nutzen können.

**Schulinterne Fortbildung am  
19.02. von 12.00–18.00 Uhr  
Theory of Mind – Ein Schlüssel  
zur Förderung sozialer Kompetenzen**



Die Theory of Mind (ToM) beschreibt die Fähigkeit, sich in Gedanken, Gefühle und Absichten anderer hineinzuversetzen – eine wesentliche Grundlage für soziale Interaktion, Empathie und ein harmonisches Miteinander. Warum Theory of Mind? Theory of Mind hilft, das Verhalten anderer zu verstehen und das eigene Verhalten anzupassen. Besonders gehörlose und schwerhörige Kinder profitieren von gezieltem Training, da sie oft weniger sprachliche Interaktionen erleben.

**Inhalte der Fortbildung:**

- Übungen zur Förderung von Empathie u. Perspektivenübernahme
- Praktische Ansätze für den Unterricht
- Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit sozialen Wahrnehmungsschwächen

Referentinnen:

Prof. Claudia Becker & Fabienne Schwarz  
(Humboldt-Universität zu Berlin)

Organisatorischer Hinweis:

Der Unterricht endet an diesem Tag nach der 4. Stunde.

Wir freuen uns auf spannende Impulse!



**A  
N  
K  
Ü  
N  
D  
I  
G  
U  
N  
G  
E  
N**



**Arbeitskreis „GUTES PAUSENKLIMA  
am 10.02. von 10–11.35 Uhr**

In letzter Zeit gibt es auf unserem Schulhof leider wiederholt Probleme zwischen Schülerinnen und Schülern (SuS). Konflikte, Streitereien und Beleidigungen stören die Pausenzeit und werden oft in den Unterricht „mitgenommen“. Deshalb wollen wir, wie früher schon einmal, wieder eine SuS-Aufsicht einführen. Ein engagierter Arbeitskreis von freiwilligen SuS aus der Konferenz der SuS hat sich mit unseren Schulsozialarbeiterinnen zusammengefunden, um diese wichtige Aufgabe zu gestalten.

**Aktuell werden folgende  
Themen diskutiert:**

**Teams:** SuS mit lautsprachlich- und gebärdensprach-orientierten Kompetenzen arbeiten zusammen.

**Einsatz:** Die SuS-Aufsicht soll in der Frühstücks- und Mittagspause im Einsatz sein.

**Regeln:** Wir erstellen klare Regeln für den Schulhof, die sich an der Hausordnung orientieren.

**Handys:** Wir überlegen, wie wir die Handynutzung in der Mittagspause regeln.

**Fußball:** Die Regeln für die Fußballfelder sollen klar und sichtbar festgehalten werden.

**Zonen:** Vielleicht teilen wir den Schulhof in verschiedene Zonen ein, sogar eine Ruhezone wäre denkbar.

**Erkennung:** Die SuS-Aufsicht wird Westen mit Namen tragen, damit sie jeder erkennt.

**Am 10. Februar treffen wir uns zur nächsten  
Besprechung, um die Aufgaben, Rechte und  
Grenzen der SuS-Aufsicht festzulegen.**

Dabei geht es auch um den Umgang mit Verstößen. Außerdem suchen wir noch einen passenden Namen für unsere SuS-Aufsicht – wer hat eine Idee?

Wir sind sicher, dass wir mit Hilfe aller ein positives Pausenklima schaffen können, in dem sich alle wohlfühlen

**Ankündigung:**

**HÖREN und LÄRM – Aktionstag an der WvT-Schule**

Wusstest du/wussten Sie, dass es einen Welttag des Hörens gibt?

Dieser findet jedes Jahr am 3. März statt und wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e.V. ins Leben gerufen. Und weil das Hören eine wichtige Bedeutung in der Kommunikation hat, findet in der Woche vom 10. bis 14. März auch an unserer Schule ein Aktionstag zum Thema „Hören und Lärm“ statt. Schülerinnen und Schüler erwartet ein Austausch rund um das Thema Hören:

- Wie funktioniert gutes Hören?
- Was ist Lärm und wie schadet er unseren Ohren?
- Wie können wir unsere Ohren schützen?
- Moderne Technik für gutes Hören.

Die Schülerinnen der WvT-Schule dürfen gespannt sein!

**Weitere wichtige Termine:**

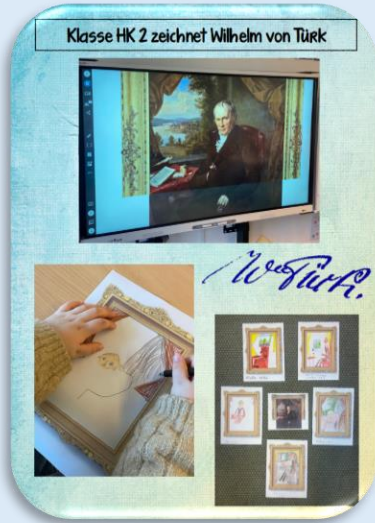


**Welttag des Hörens:**  
3. März 2025



**Internationaler  
Tag des Lärms:**  
30. April 2025

Am 8. Januar, dem Geburtstag unseres Namensgebers Wilhelm von Türk, fanden in allen Klassen besondere Unterrichtsstunden statt, die sein Leben und seine bedeutenden Beiträge zur Bildung in den Fokus rückten.



Es ist eine jährliche Tradition, dass die 5. Klassen das Grab in Klein Glienicke besuchen und dort ein Blumengebilde niederlegen, um sein Lebenswerk zu ehren.



2025 ist ein besonderes Jahr für unsere Schule, da es das 25-jährige Jubiläum unserer Namensgebung markiert. Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, versammelten sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher am 13. Januar im Verbindler. Dort wurden Videoausschnitte von den Feierlichkeiten im Jahr 2000 gezeigt, die großes Interesse weckten. Vor allem die sportlichen und kreativen Darbietungen der damaligen Zeit beeindruckten die Schülerinnen und Schüler.



Zum Abschluss des ersten Halbjahres fand heute unsere traditionelle Türk-Staffel statt. Diese jahrgangs- und bildungsgangübergreifende Staffelspiele sind stets ein Highlight und demonstrieren bei Spiel und Spaß viel Teamgeist. Es war eine Freude zu sehen, wie alle mit Begeisterung und Fairness teilnahmen.



An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank an die Nachfahren von Türks, die Familien Petzholtz und von Türk, für ihre großzügigen Spenden aussprechen. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, die Traditionen unserer Schule fortzusetzen und zu feiern.

# Die Fachkonferenz Mathematik stellt vor:

Mathematik ist wichtig, weil sie uns hilft, die Welt um uns herum zu verstehen und Probleme zu lösen. Ob beim Einkaufen, beim Planen von Reisen oder bei der Berechnung von Haushaltsbudgets – Mathematik hilft uns, praktische Entscheidungen im Alltag zu treffen.

Es ist wichtig Mathematik mit allen Sinnen zu erfahren. Wir basteln viel und rechnen mit Material. Hier ein paar Einblicke in unsere Klassen:

Die **1. Klassen** üben gerade Zahlen zerlegen.



Die **Klasse S3** beschäftigt sich zurzeit mit dem Lösen von Sachaufgaben. Um die Sprachbarriere zu überwinden, haben sie einen Sachaufgaben-Fächer gebastelt, der den Wortschatz der Grundrechenarten enthält und beim Lösen der Aufgaben hilft.



Die **Klasse S4** hat mit Millimeterpapier gebastelt um sich eine Million vorstellen zu können.



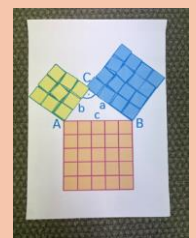
Die **Klasse HK4** hat Gewichte geschätzt und selbst nachgemessen und auf dem Schulhof große Schneemänner mit Zirkeln gemalt.



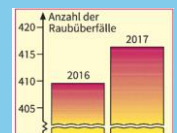
In der **Sekundarstufe 1** ist Mathematik schon abstrakter. Zusätzlich zu den Zahlen rechnen sie mit Variablen.

Die **Klasse HK7** übt gerade Prozentrechnung. So können sie berechnen, wie viel sie beim Einkauf sparen oder wie viel Mehrwertsteuer man bezahlen muss.

Die **HK8** hat den Satz des Pythagoras visualisiert.



Die **Klasse HK9** beschäftigt sich gerade mit Statistik und lernt wie Statistiken manipuliert werden und wie man das schnell erkennt.



Wir freuen uns, wenn die Eltern im Alltag mit ihren Kindern:

- Spiele mit Zahlen spielen (z.B. Skippo, Uno, Skiyo, Halli Galli usw.)
- Mengen schätzen
- backen und kochen und dabei Zutaten abmessen
- einkaufen und dabei über Preise sprechen und überschlagen
- den Umgang mit Geld üben
- mit Jugendlichen über Finanzen sprechen.

Fachkonferenzleiterin:  
Susann Peters

# Die Fachkonferenz Englisch stellt vor:

FSP „Sprache“

# Let's talk in ENGLISH



Kommunikative Kompetenz in einer Fremdsprache bedeutet laut Rahmenlehrplan, dass man bereit und in der Lage ist, bewusst, klar und sinnvoll mit anderen zu sprechen. Besonders wichtig ist dabei das **Sprechen** der englischen Sprache. Deswegen wird von Anfang an darauf geachtet, dass man genügend Möglichkeiten hat, sich auszuprobieren. Im Unterricht passiert das oft durch das wiederholte Üben von kurzen, einfachen Sätzen.

Deshalb üben wir im Unterricht Sätze, z.B. über uns selbst. Wir überlegen uns bspw., welche Antworten zu den Fragen passen. Wenn uns mal ein Wort fehlt, helfen uns Bilder.

Das Schreiben hilft uns, um den Wortschatz besser zu behalten.

Spiele helfen uns, den Wortschatz zu festigen, die Aussprache zu üben und auch mehr über unsere Mitschüler\*innen zu erfahren.



START	What's your name?	How old are you?	MISS A TURN	Where are you from?	What's your favourite food?	When is your birthday?
What's your favourite fruit?	What's your telephone number?	How old are you today?	What's your favourite season?	What's your favourite song?	What's your favourite colour?	GO BACK TWO SPACES
What day is today?	MISS A TURN	Do you have a brother or a sister?	What's the weather like today?	What time is it?		
What are you wearing?	What's your favourite day?	What's your favourite TV show?	FINISH	What's your favourite film?		
What are your hobbies?	What's your favourite drink?	What's your favourite animal?	Do you have a pet?	GO BACK TWO SPACES		

**THIS IS ME!**

Hello! My name is \_\_\_\_\_  
 I am \_\_\_\_\_ years old and I come from \_\_\_\_\_  
 I have got (a/an) \_\_\_\_\_  
 My hobbies are \_\_\_\_\_

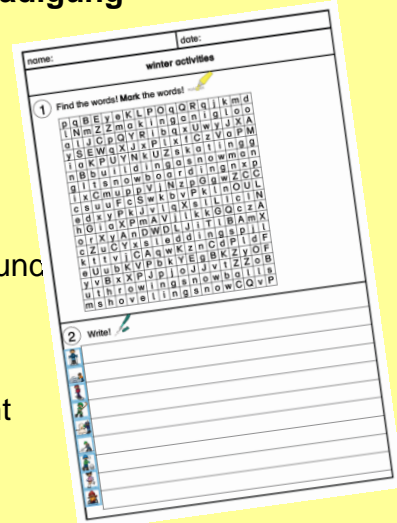
My favourite colour is \_\_\_\_\_  
 My favourite food is \_\_\_\_\_  
 My favourite drink is \_\_\_\_\_  
 My favourite number is \_\_\_\_\_  
 My favourite song is \_\_\_\_\_  
 My favourite film is \_\_\_\_\_

My favourite animal is (a/an) \_\_\_\_\_  
 My favourite TV show is \_\_\_\_\_  
 My favourite day is \_\_\_\_\_  
 My favourite season is \_\_\_\_\_  
 My favourite \_\_\_\_\_  
 My favourite \_\_\_\_\_

# FSP „Hören und Kommunikation“

## Warum müssen Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung Englisch lernen?

- Voraussetzung für den Schulabschluss
  - Schlüsselqualifikation bei der Stellensuche
  - Fremdsprachenkompetenz ist wichtiges Bildungsgut
  - zum eigenständigen Wissenserwerb
- gleiche Bildungschancen wie hörende Mitschülerinnen und Mitschüler



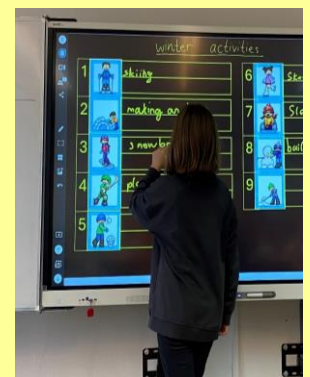
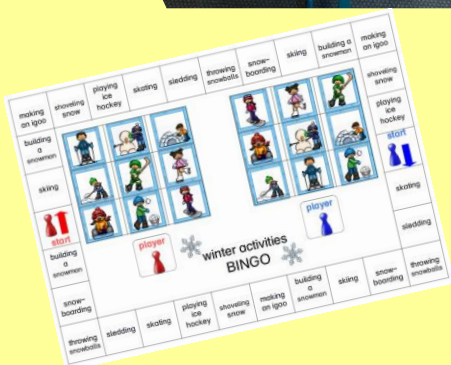
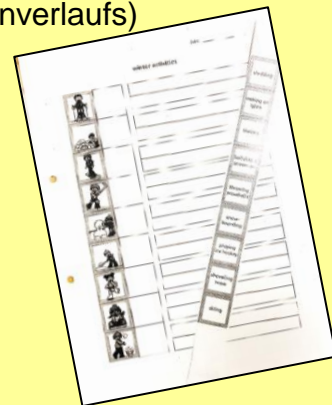
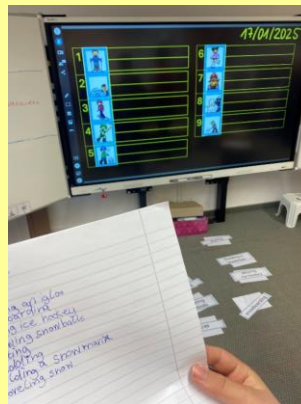
## Herausforderungen beim Erlernen einer Fremdsprache

- zu hören, wo ein Wort aufhört und das nächste beginnt
- neue Aussprache
- neue Buchstaben-Kombinationen
- neue Sprachmelodie
- Lippenlesen ist in einer Fremdsprache noch schwieriger
- Englisch: Wörter werden anders geschrieben als gesprochen



## Grundsätze für den Englischunterricht

- → Motivation + individuelle Unterstützung
- Visualisierungen (Bildkarten, Einsatz von Smartboard, anschauliches Material)
- ggf. Unterstützung mit Gesten und/ oder Amerikanischen Gebärden
- Verschriftlichungen (Wörter, Aussprache, z. B. my → [mei], Sätze)
- klare Struktur des Unterrichts (Visualisierung des Stundenverlaufs)
- im Fokus steht der Erwerb der Schriftsprache



# Apps und Links zum Engischlernen, -festigen und -vertiefen



- <https://anton.app/de/>
- <https://www.gamestolearnenglish.com/>
- <https://www.cambridgeenglish.org/learning-english/parents-and-children/activities-for-children/>
- <https://de.youglisch.com/>

## zum Lehrwerk Camden Market:

- Westermann Vokabeltrainer-App (kostenfrei):  
<https://www.westermann.de/artikel/WEB-14-149398/Westermann-Vokabeltrainer-App-Westermann-Vokabeltrainer-Android-Version>

## Phase 6 (jeweils 9,99€):

- Klassen 3+4: <https://www.phase-6.de/classic/lerninhalte/Westermann/Englisch/Camden-Market-Junior/?role=null&showNavigation=false>
- Klassen 5-8: <https://www.phase-6.de/classic/lerninhalte/Westermann/Englisch/Camden-Market-2020/?role=null&showNavigation=false>

## ASL:

- <https://spreadthesign.com/en.us/search/>
- <https://www.signasl.org/>
- <https://de.youglisch.com/signlanguage>
- <https://www.youtube.com/channel/UCwPVcniXypHDuUmRg9-NHzg/videos>



# Exklusives Treffen von Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern

Am Freitag Nachmittag, dem 24.01.2025, fand ein Treffen für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Hören“, die im Gemeinsamen Unterricht lernen und deren Eltern in der Wilhelm von-Türk-Schule statt. Die Veranstaltung richtete sich an Kinder aus den Schulamtsbereich Brandenburg an der Havel, der die Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam umfasst. Das Treffen wurde von der Wilhelm-von-Türk-Schule in Zusammenarbeit mit den beiden Mitarbeiterinnen der Sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstellen (SpFBs) Anke Thoms und Kerstin Gabriel-Jeßke vorbereitet und durchgeführt.

Empowerment- Ziel dieser Netzwerk-Treffen ist es, Eltern und vor allem aber die Kinder im Umgang mit ihrer Hörschädigung bewusster und selbstbewusster zu machen, sowie sie und ihre Familien mit Kompetenzen auszustatten, die sie befähigen, Themen oder auch Nöte anzusprechen, die im Gemeinsamen Lernen noch nicht immer „Gehör“ finden. Darüber hinaus bieten die Treffen den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu Kindern zu knüpfen, die Ähnliches im schulischen Alltag erleben.

So gestaltete sich auch dieses Treffen: Nach einem kurzen Kennenlernen gingen die Kinder mit Frau Lipski (WvTürk-Schule), Frau Gabriel-Jeßke und Frau Thoms in die Turnhalle, um sich aufzulockern. Besonders Spaß machten allen die Hüpfburg und das Spielen mit dem großen Schwungtuch. Die zuvor möglicherweise bestehenden Gefühle der Schüchternheit konnten sich gut auflösen. Im darauffolgenden „PINGUIN“- Coaching konnten sich die Kinder schnell auf ein gemeinsames Thema einigen: Die Lautstärke in den Klassen. Sie erarbeiteten zusammen mehrere Handlungsstrategien, um ihr Problem bei Lehrkräften und Mitschülern anzusprechen und dadurch eine Verbesserung für sich selbst zu erreichen.

Währenddessen bot sich in einer von Frau Kleissl moderierten Gesprächsrunde die Gelegenheit für Eltern, die Themen anzusprechen, die sie im Umgang mit der Hörschädigung und in Bezug auf die Beschulung ihrer Kinder im Gemeinsamen Lernen beschäftigen. So ging es um Ähnliches wie bei den Kindern auch: Lärm im Klassenraum, aber auch um die Umsetzung des Nachteilsausgleiches, sowie die Förderplangespräche. Die Eltern wurden umfangreich informiert, und mit weiteren Handlungskompetenzen ausgestattet, um ihr Anliegen in ihren Schulen fundiert und kompetent ansprechen zu können.

Nach einer kurzen gemeinsamen Snackpause kamen Eltern und Kinder wieder zusammen und bastelten unter der Anleitung von Frau Lipski im Chemie-Raum bunte Badebomben. Dies war für alle eine freudige und fröhliche Aktion, bei der auch Eltern selbst mit den Farb- und Duftstoffen experimentieren konnten. So manche Schnupfennase wurde durch den Pfefferminzduft etwas freier.

In der Abschluss-Runde zeigten sich alle Kinder begeistert von dem Treffen und dessen Inhalten sowie den Erlebnissen, die sie an dem Nachmittag hatten. Es wurde daher auch der Wunsch angesprochen, beim nächsten Mal in der Schule gemeinsam zu übernachten. Die Eltern äußerten sich ebenfalls froh über den gemeinsamen Austausch, das Knüpfen weiterer Kontakte, aber auch über die Ausstattung mit noch mehr Sachkompetenzen bezüglich der Umsetzung des sonderpädagogischen Förderbedarfes Hören im Gemeinsamen Lernen. Am Ende wurde noch nach einem Namen für die Gruppe gesucht, mehrere Vorschläge wurden gemacht, unter Anderem zum Beispiel „HÖREN ANDERS“. In anderen Bundesländern sind solche Treffen bereits länger etabliert und laufen unter Namen wie „Ohrenstark“.

Ähnliche Treffen werden in diesem Schuljahr auch in den anderen Schulamtsbereichen stattfinden. Beim regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen der Hörgeschädigtenpädagoginnen des Landes wurden diese gemeinsam geplant, um alle Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ ein wohnortnahes Angebot bieten zu können.

Anke Thoms und Kerstin Gabriel-Jeßke

